

Wochenplan - Ausgewählte Verhandlungen in Strafsachen vor dem Landgericht Berlin I

Dieser Wochenplan dient der Unterrichtung der Öffentlichkeit über die anstehenden Termine in Strafsachen beim **Landgericht Berlin I**. Nicht-öffentliche Strafverfahren gegen Jugendliche sowie sog. Sicherungsverfahren - also Verfahren, die sich gegen schuldunfähige oder vermindert schuldfähige Personen richten - werden nicht aufgelistet, Verfahren wegen Steuerhinterziehung nur, sofern Umsatz- und Gewerbesteuern betroffen sind (- bei Einkommenssteuern gilt i. d. R. das Steuergeheimnis).

Der ersten Spalte („Art“) können Sie entnehmen, ob es sich um einen Verhandlungsaufakt („T“) oder einen Fortsetzungstermin handelt („FT“). Neu beginnende Verfahren sind zusätzlich grau hinterlegt und enthalten eine kurze Zusammenfassung des Verfahrensinhalts.

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden die Vornamen der Angeklagten nicht aufgeführt, sämtliche Nachnamen sind gekürzt.

Die Verhandlungen finden im Gebäude des Kriminalgerichts Moabit in der **Turmstraße 91 in Berlin-Moabit** statt. Die **Buchstaben A, B, C und D bei den Sälen** bezeichnen die Gebäudeteile. „A“ steht für Altbau, „B“ bis „D“ bezeichnen Gebäudeteile, die Sie ebenfalls über den **Eingang in der Turmstraße 91** erreichen.

Der Wochenplan ist nicht zur weiteren Veröffentlichung bestimmt. Eine vorherige Anmeldung zu Hauptverhandlungen als Zuschauer:in ist nicht möglich. Bitte richten Sie sich darauf ein, dass die Einlasskontrolle einige Zeit in Anspruch nimmt. Folgendes ist zu beachten: Der Einlass ist nur möglich mit einem amtlichen Lichtbildausweis. Das Dokument muss im Original vorgelegt werden. Im Gebäude des Kriminalgerichts gelten erhöhte Sicherheitsvorkehrungen. Bitte lassen Sie daher gefahrgeneigte Gegenstände wie Messer, Scheren, Glas- und Metallflaschen, Deos etc. zu Hause. Links vor dem Haupteingang gibt es eine begrenzte Anzahl an Schließfächern.

Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden. Die Hinweise dazu finden Sie unter dem Feld „Besuchereinrichtungen“.

Die Richtigkeit des Wochenplans kann nicht gewährleistet werden. Kurzfristige Änderungen und Terminaufhebungen sind jederzeit möglich.

Montag, den 29. Juni 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A704	502 Kls 4/26	B.	02.07.2026 06.07.2026 07.07.2026	sexuelle Nötigung, sexuelle Belästigung, vorsätzliche Körperverletzung
T	09:30	A621	511 Kls 3/26	N.	06.07.2026 13.07.2026	besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung, Freiheitsberaubung
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, am Vormittag des 13. Mai 2025 in der Wohnung seiner Mutter in Berlin seine damalige Partnerin mehrfach geschlagen zu haben. Die Geschädigte habe hierdurch unter anderem eine Nasenfraktur erlitten. Anschließend soll der Angeklagte die Wohnung verlassen und von außen die Eingangstür verriegelt haben. Erst am Morgen des Folgetages sei der Angeklagte zu der Wohnung zurückgekehrt und habe die Geschädigte gehen lassen. Darüber hinaus wird dem Angeklagten vorgeworfen, am 30. Juni 2025 in Berlin-Schöneberg nach einer Taxifahrt mit einer Glasflasche den Taxifahrer angegriffen und ihm sodann das Portemonnaie samt Bargeld in Höhe von etwa 300,- Euro entrissen zu haben. Durch den Schlag mit der Glasflasche habe der Geschädigte eine Platzwunde an der Stirn erlitten.</p>						
FT	08:15	A820	519 Kls 3/22	T1. T2.	30.06.2026 03.07.2026 09.07.2026 10.08.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Steuerhinterziehung
FT	09:30	A700	521 Ks 4/25	M.	02.07.2026 06.07.2026 08.07.2026 10.07.2026 10.08.2026	Mord
FT	09:15	A217	522 Ks 3/26	S.	08.07.2026 10.07.2026	Totschlag
FT	12:30	A806	525 Kls 9/26	G.	02.07.2026 07.07.2026 09.07.2026	bandenmäßiges unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:00	A621	546 Kls 8/26	A.		unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln, z.T. in nicht geringer Menge, gewerbsmäßiges Handeltreiben mit psychoaktiven Stoffen nach dem NpSG
FT	09:00	A501	548 Kls 6/26	F. A. K.	01.07.2026 06.07.2026 bis: 17.03.2027	selbstständiges Einziehungsverfahren
FT	13:00	A501	548 Kls 7/26	H.	15.07.2026 20.07.2026	schwere Brandstiftung, vorsätzliche Körperverletzung, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, vorsätzliche Körperverletzung (z.T. als Versuch)

Dienstag, den 30. Juni 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	12:30	A704	502 Kls 17/26	O. G.		bewaffnetes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, Verstoß gegen das Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz, tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte, Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, vorsätzliche Körperverletzung, Sachbeschädigung
T	09:30	A817	507 Kls 38/25 jug	A.	02.07.2026 07.07.2026 09.07.2026	(z. T. schwerer) sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, vorsätzliche Körperverletzung
<p>Dem Angeklagten wird unter anderem vorgeworfen, zwischen Dezember 2015 und Dezember 2018 in zwei Fällen eine Freundin seiner Kinder vergewaltigt zu haben. Die Taten sollen sich in der Wohnung des Angeklagten in Berlin ereignet haben. Die Geschädigte sei im Tatzeitraum zwischen sechs und acht Jahren alt gewesen.</p>						
FT	09:30	A736	512 Kls 26/25	F1. F2. K.	02.07.2026 07.07.2026 09.07.2026	Diebstahl, Hehlerei
T	09:30	A739	515 Kls 9/26	K.	07.07.2026	bandenmäßiges Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
<p>Dem Angeklagten wird vorgeworfen, sich mit mehreren unbekannt gebliebenen Mittätern zusammengeschossen zu haben, um im Berliner Stadtgebiet einen Lieferdienst für verschiedene Betäubungsmittel zu betreiben. Innerhalb der Bandenstruktur soll der Angeklagte zunächst die Drogen als Kurier ausgeliefert haben. Mit der Zeit sei er jedoch weiter aufgestiegen und sei auch für die Lagerung und Verteilung der Betäubungsmittel verantwortlich gewesen. So soll der Angeklagte am 31. Juli 2025 in Berlin-Mitte aus seinem Fahrzeug heraus unter anderem mit Kokain, Cannabis, Amphetamin sowie Ketamin gehandelt haben. Ferner habe er am 19. September 2025 in einer Wohnung in Berlin-Spandau unter anderem Kokain, Amphetamin sowie Metamphetamin, jeweils im Kilogramm Bereich, zum gewinnbringenden Verkauf verwahrt.</p>						

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A618	517 Kls 22/25	F1. P. G. S. F2. M. Be. I. E. B.	02.07.2026 21.07.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)
FT	09:30	A820	519 Kls 3/22 246 Js 473/18	T1. T2.	03.07.2026 09.07.2026 10.08.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Steuerhinterziehung
FT	13:00	B305	520 Kls 5/26	R.	02.07.2026 07.07.2026	schwerer Raub (z.T. als Versuch), vorsätzliche Körperverletzung
FT	09:30	A701	523 Kls 6/25	K.	01.07.2026 07.07.2026 14.07.2026 15.07.2026	Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
FT	09:30	A606	528 Kls 7/26	B.		besonders schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung
FT	09:30	A501	532 Ks 11/25	C. M. Z.	07.07.2026 09.07.2026 bis: 15.10.2026	Mord (z. T. als Anstiftung)
FT	09:30	A537	533 Kls 12/26	B.	03.07.2026 14.07.2026 17.07.2026	Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	B219	539 Kls 7/26 jug	A. M.		schwerer Raub, gefährliche Körperverletzung, versuchter schwerer Raub, Freiheitsberaubung, versuchte schwere Körperverletzung
FT	09:15	A704	540 Ks 3/26	W.	03.07.2026 07.07.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung

Mittwoch, den 1. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:15	A606	503 Kls 4/26	L.		Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz, unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln
T	09:15	A736	505 Kls 12/26 jug	S.		schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.
<p>Das Landgericht Berlin I hat den Angeklagten am 27. Mai 2025 wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern in zwei Fällen unter Einbeziehung von Strafen aus einem früheren Urteil des Amtsgerichts Tiergarten zu zwei Jahren und drei Monaten und darüber hinaus wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern und sexuellen Missbrauchs von Kindern in drei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit versuchtem schweren sexuellen Missbrauch von Kindern, zu einer weiteren Gesamtfreiheitsstrafe von drei Jahren verurteilt. Mit Beschluss vom 25. Februar 2026 hat der Bundesgerichtshof (BGH) dieses Urteil auf die Revision des Angeklagten hin im Ausspruch über die Gesamtstrafen aufgehoben. Über diese Frage der Gesamtstrafenbildung - und nur über diese - hat nun eine andere Kammer des Landgerichts erneut zu entscheiden. Der Schuldspruch an sich ist bereits rechtskräftig geworden.</p>						
FT	09:30	A501	514 Kls 2/26	B. D.	03.07.2026 06.07.2026 bis: 30.09.2026	Steuerhinterziehung
FT	09:30	A701	523 Kls 6/25	K.	07.07.2026 14.07.2026 15.07.2026	Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz
FT	09:00	A217	529 Ks 3/25	A.	03.07.2026 07.07.2026 08.07.2026 10.08.2026 17.08.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:00	A701	548 Kls 6/26	F. A. K.	06.07.2026 27.07.2026 bis: 17.03.2027	selbstständiges Einziehungsverfahren

Donnerstag, den 2. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A704	502 KLS 4/26	B.	06.07.2026 07.07.2026	sexuelle Nötigung, sexuelle Belästigung, vorsätzliche Körperverletzung
FT	09:30	B219	507 KLS 38/25 jug	A.	07.07.2026 09.07.2026	(z. T. schwerer) sexueller Missbrauch von Kindern, Vergewaltigung, vorsätzliche Körperverletzung
T	09:00	A142	510 KLS 12/26	Al-M.	07.07.2026 16.07.2026 20.07.2026	schwerer Raub u.a.
<p>Dem Angeklagten wird u.a. vorgeworfen, am 9. April 2026 gemeinsam mit einem unbekannt gebliebenen Mittäter einen Mann in dessen Wohnung in Berlin-Friedrichshain überfallen und ausgeraubt zu haben. Die Täter hätten sich zu der Wohnung des Geschädigten begeben; als der Geschädigte die Tür geöffnet habe, habe der unbekannte Mittäter den Geschädigten mit einem Messer bedroht. Anschließend hätten die Täter den Geschädigten in die Wohnung gedrängt und sich Wertsachen angeeignet, darunter zwei Handys und ein Laptop.</p>						
FT	09:30	A621	511 KLS 19/25	K. Y. E.	09.07.2026	bandenmäßiges, bewaffnetes unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
FT	09:30	A736	512 KLS 26/25	F1. F2. K.	07.07.2026 09.07.2026	Diebstahl, Hehlerei
FT	09:30	A739	516 KLS 9/26	C.		unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge, Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A621	517 Kls 22/25	F1. P. G. S. F2. M. Be. I. E. B.	21.07.2026 23.07.2026 bis: 29.09.2026	Verstoß gegen das Konsumcannabisgesetz (z.T. als Beihilfe)
FT	11:00	B129	520 Kls 5/26	R.	07.07.2026	schwerer Raub (z.T. als Versuch), vorsätzliche Körperverletzung
FT	09:30	A700	521 Ks 4/25	M.	06.07.2026 08.07.2026 10.07.2026 10.08.2026	Mord
FT	09:00	A806	525 Kls 9/26	G.	07.07.2026 09.07.2026	bandenmäßiges unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
FT	09:30	A606	528 Kls 22/25	S.	08.07.2026	sexueller Übergriff, Besitz kinderpornographischer Inhalte, Beihilfe zur besonders schweren Vergewaltigung und zur gefährlichen Körperverletzung

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
T	09:00	B218	539 Kls 10/26 jug	O.	07.07.2026 09.07.2026 14.07.2026 16.07.2026	sexueller Missbrauch von Schutzpersonen, sexueller Missbrauch von Kindern, schwerer sexueller Missbrauch von Kindern u.a.
<p>Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, im Zeitraum zwischen den Jahren 2019 und 2025 drei Kinder seiner Lebensgefährtin, mit denen er gemeinsam in einer Wohnung in Berlin gelebt habe, sexuell missbraucht zu haben, zum Teil schwer. Bei den Geschädigten soll es sich um drei Mädchen handeln. Dem Angeklagten werden insgesamt 41 Taten vorgeworfen, die im Einzelnen jedoch nicht konkreten Daten innerhalb des Tatzeitraums zugeordnet werden können.</p>						

Freitag, den 3. Juli 2026

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt	
FT	09:30	A220	514 KLs 2/26	B. D.	06.07.2026 08.07.2026 bis: 30.09.2026	Steuerhinterziehung	
FT	09:30	A820	519 KLs 3/22	T1. T2.	09.07.2026 10.08.2026	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt, Steuerhinterziehung	
FT	09:00	A217	529 Ks 3/25	A.	07.07.2026 08.07.2026 10.08.2026 17.08.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung	
T	11:00	A501	530 Ks 3/26	M.	14.07.2026 17.07.2026 22.07.2026 29.07.2026 19.08.2026	01.09.2026 08.09.2026 15.09.2026 29.09.2026 06.10.2026	Totschlag (z. T. als Versuch), gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Waffengesetz

Dem Angeklagten wird zur Last gelegt, am 14. November 2025 vor seinem Imbiss in Berlin-Lichtenberg einen Mann lebensbedrohlich verletzt und einen weiteren Mann getötet zu haben. Der Angeklagte soll nach einem vorangegangenen Streit zunächst mit einer Schusswaffe zwei Mal auf einen der Geschädigten geschossen haben. Dieser habe unter anderem eine lebensbedrohliche Schussverletzung im Brustbereich erlitten, sei jedoch aufgrund einer zeitnahen Notoperation gerettet worden. Als der Geschädigte und seine Begleiter vom Tatort geflohen seien, habe der Angeklagte mindestens einen weiteren Schuss auf die Gruppe abgegeben. Hierdurch sei ein weiterer Mann tödlich am Hinterkopf verletzt worden und wenige Tage später im Krankenhaus verstorben.

Hinweis: Die Hauptverhandlung hatte bereits am 27. Mai 2026 begonnen, musste dann aber ausgesetzt werden. Sie beginnt nun von Neuem.

Art	Uhr	Saal	AZ	Rubrum	Fortsetzungen	Delikt
FT	09:30	A537	533 Kls 12/26	B.	14.07.2026 17.07.2026	Unerlaubtes Handeltreiben mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge
FT	09:15	A704	540 Ks 3/26	W.	07.07.2026	versuchter Mord, gefährliche Körperverletzung

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit in Berlin finden Sie unter <https://www.berlin.de/gerichte/kammergericht/das-gericht/datenschutz-rechtsprechung-und-verwaltung/artikel.718464.php>. Falls Sie nicht über einen Internetzugang verfügen, senden wir Ihnen unsere Datenschutzerklärungen postalisch zu.